



Die Zeichnung von Ferruccio Francesco Frisone zeigt das Kriegsgefangenenlager Meppen-Versen und stammt vom 3. März 1944.

Foto: Gedenkstätte Esterwegen

# Gedenkstätte Esterwegen zeigt „Von Albanien ins Stalag“

**Ausstellung zeigt Zeichnungen des Internierten Frisone**

pm **ESTERWEGEN.** Eine Auswahl der Originalzeichnungen des italienischen Militärinternierten Ferruccio Francesco Frisone, ergänzt durch Auszüge aus seinem Tagebuch, zeigt die Gedenkstätte Esterwegen in der Sonderausstellung „Von Albanien ins Stalag VI C, Zweiglager Versen und Fullen“, die am Sonntag, 8. September, um 15 Uhr eröffnet wird.

Frisone war einer von 600.000 italienischen Soldaten, die nach dem am 8. September 1943 verkündeten Waffenstillstand zwischen den Alliierten und dem zuvor mit Deutschland verbündeten Italien als Militärinternierte nach Deutschland deportiert wurden. Zuletzt in Albanien stationiert, gelang-

te Frisone über Belgrad und Wien zunächst in das Kriegsgefangenenlager Versen und dann in das Lager Fullen. Hier erlebt er im April 1945 seine Befreiung.

Im Sommer 1943 begann Frisone Tagebuch zu führen und zu zeichnen - Landschaften und Menschen, schließlich die Lager und immer wieder seine Kameraden. Sie stehen im Mittelpunkt seiner künstlerischen Arbeiten während der Gefangenschaft. In seinem Tagebuch beschrieb er Hoffnung und Sterben, kurze Freuden und Leid beim täglichen Kampf ums Überleben.

Als Frisone 1973 stirbt, übernimmt sein in den USA lebender Sohn Giovanni dieses Erbe: 105 Zeichnungen

und das Tagebuch, dessen Aufzeichnungen mit dem Beginn des Rücktransports des Vaters nach Italien im August 1945 enden.

Nach der Begrüßung durch Reinhard Winter, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Gedenkstätte Esterwegen, wird Giovanni R. Frisone bei der Eröffnung der Ausstellung über seinen Vater sprechen.

Anschließend führt Kurt Buck von der Gedenkstätte Esterwegen in die Ausstellung ein. Der Eintritt ist frei. Informationen sind bei der Gedenkstätte Esterwegen, Tel. 059 55/98 89 50 und [www.gedenkstaette-esterwegen.de](http://www.gedenkstaette-esterwegen.de), erhältlich. Die Gedenkstätte Esterwegen ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.